



Interessensgemeinschaft der Kulturinitiativen in Kärnten/Koroška
Mießtaler Straße 42, 9020 Klagenfurt/ Celovec
Tel: 0463/ 59 68 15, e-mail: ig.kikk@net4you.co.at

PRESSEGESPRÄCH

Unter der Brücke

9 Jahre BZÖ Kulturpolitik

Unter der Brücke im Lendhafen
zwischen Villacher Straße und Linsengasse, 9020 Klagenfurt/Celovec
bei Regen im Lendhafencafe, Villacher Straße 18, 9020

Freitag, 06. Juli 07, um 10.30 Uhr

Themen

- Analyse der Kulturbudgets 1999 – 2005
- Schmankerln aus der Kulturabteilung
- aktuelle Situation der freien Kulturinitiativen
- Forderungen

Performance

VADA

GesprächspartnerInnen:

Angelika Hödl
Gerhard Pilgram
Karin Prucha
Raimund Spöck
Brigitte Strasser

RESÜMEE ANALYSE KULTURBUDGETS 1999 bis 2005

1.

Das Kulturbudget steigt von 16.917.623,16 € (199) auf 22.352.753,30 € (2005) um 5,44 Mio €.

Die markanteste und überdurchschnittlichste Steigerung erfährt

Pos. 3 Brauchtum: + 1.300 % oder +1,46 Mio € !

(von 112.606 auf 1.576.675,-€)

Eine dramatische Kürzung prozentuell und in absoluten Zahlen

widerfährt der Pos. 10 Kulturinitiativen: - 9,22 % oder -14.600 € !

(von 158.429,- auf 143.820,-€)

2.

2005 reicht die Bandbreite der Fördergelder von 0,18 % (Bibliotheken) bis 40,85 % (Darst. Kunst).

**Zwei Positionen verbrauchen gemeinsam 60 % des Kulturbudgets:
Museen (v.a. Museum für Moderne Kunst) und Darstellende Kunst (v.a. Stadttheater) – also landeseigene Institutionen !**

2 Positionen bekommen je 7 %: Brauchtums- und Heimatpflege und Musik .
5 Positionen bekommen zwischen 1% und 6 % (u.a. Diverses, Ausbildung, Großveransaltungen)

Sechs Positionen erhalten weniger als 1 %, worunter auch die Kulturinitiativen fallen (0,64 %).

Noch weniger bekommt die Literatur mit 76.434,- € (0,34%) .

3.

Die Kulturinitiativen erhalten lt. Pos.10: 0,64 % oder 143.820,- €.

Selbst wenn man alle zeitgenössischen Kulturinitiativen aus allen Positionen zusammenrechnet, kommt man auf nicht mehr als 2,02 %.

4.

Der enorme Anstieg der Brauchtums- und Heimatpflege um 1.300 % vergrößert sich noch auf 2.172. 989,95 € oder 9,72 % vom Gesamtbudget, wenn man Förderungen aus allen Positionen zusammenrechnet. Das bedeutet eine Zunahme gegenüber 1999 um 1.829,72 % !!!

Geförderte Vereine findet man außer unter Brauchtum noch in den Positionen Literatur, Musik, Internationaler Kulturaustausch, Diverses und Erwachsenenbildung.

5.

Die Kriterien für die Fördervergabe sind nicht nachvollziehbar !

Warum was wie hoch gefördert wird, darüber gibt der Kulturbericht keine Auskunft.

Mit der üblichen Definition von freien zeitgenössischen Kulturinitiativen, die selbstverwaltet und autonom ihr eigenes Programm gestalten, dürfte es in der Pos.10 KIs nicht sehr genau genommen werden.

Unter Pos.10 werden KIs gefördert, die nicht den Kriterien des Kulturförderungsgesetzes für zeitgenössische Kulturinitiativen entsprechen! (Kulturvermittlungsbüros, Schloß Albeck,...)

6.

Es gibt keine Kontinuität geförderter Kulturinitiativen:

Von den zwischen 1999 – 2005 insgesamt 60 geförderten Kulturinitiativen werden nur 8 kontinuierlich gefördert !

In diesen sieben Jahren gibt es 28 einmalige Förderungen !
Durchschnittlich werden pro Jahr 22 Initiativen gefördert.

7.

Die landeseigenen Einrichtungen verbrauchen im Jahr 2005 75 % des gesamten Kulturbudgets.

Z.B.:

Museum Moderner Kunst Kärnten: 81,48 % od. 631.299,03 € von Pos.8 Bild. Kunst

Wörtherseebühne: 78,59 % od. 638.877,- € von Pos.13 Großveranstaltungen

Diverse Zahlungen d. Kulturabteilung: 48,89 % od. 654.574,85 € von Pos.14 Divers.

Musikschulwerk+Konse: 98,57 % od. 1.164.772,50 € von Pos. 11 Aus/Weiterbild.

Die enorm hohen Förderungen der landeseigenen Einrichtungen werden nicht aufgeschlüsselt !

Über 75 % des Kulturbudgets wird dadurch kaum bis gar keine Rechenschaft abgelegt !

Zieht man die Bereiche Museen und baukulturelles Erbe als Landessache ebenfalls ab, und nimmt den enormen Zuwachs im Brauchtum als ideologisch gewollten Schwerpunkt des LH an, so **verbleiben nur mehr 11 % des Gesamtkulturbudgets an frei verfügbaren Finanzen ! (rund 2,5 Mio €)**

8.

Es werden kulturfremde Einrichtungen aus dem Kulturbudget mit enormen Beträgen gefördert !

Beispiele:

Unter Pos. 14 Diverses findet sich u.a. ein Sammelsurium an **Faschingsgilden, Jägerschaften, Event-Agenturen, Gendarmeriefreunde, der rechtsextreme Schulverein „Südmark“** oder Kasernen-Bataillone.

Ebenso unter Pos. 14 Diverses werden 16 Schüler- und Studentenheime in ganz Österreich sowie die Instandhaltung und Miete des Studentenheims Mozartstraße (gehört der **Landesimmobiliengesellschaft !**) mit **303.490 €** gefördert.

Unklar ist die Förderung an das Landesjugendreferat. Wird die Summe von 970.398,70 € im Jahr 2004 (aber auch in den Jahren davor) tatsächlich für Jugendkultur ausgegeben? Über die Verwendung gibt es keine Aufschlüsselung.

9.

Offensichtlich findet über das Kulturbudget versteckte Parteienförderung statt !

Unter Pos. 14 Diverses findet sich die Förderung des Verbandes freiheitlicher Akademiker Kärnten!

10.

Es gibt keine Nachvollziehbarkeit innerhalb der einzelnen Budgetpositionen !

Dazu zählen vor allem die eigenartigen Hin- und Herbudgetierungen zwischen den Positionen 10 KIs und 14 Diverses oder Umbudgetierungen von der Pos. 13 Großveranstaltungen zur Pos. 6 Musik.

Dienen die Wechselwirkungen zwischen den Positionen 10 KIs und 14 Diverses der Budgetkosmetik ?

Im besten Fall zeigen die Budgetpostenverschiebungen Inkompetenz und Beliebigkeit auf.

Wahrscheinlich ist, dass gerade unter Pos. 14 nicht nur diverse, sondern vor allem unauffällig bleiben sollende Zahlungen deponiert werden.

Es liegt nahe, dass unter Pos. „Diverses“ bewusst untergebracht wird, was nicht transparent gemacht soll !

(s. Diverse Zahlungen der Kulturabteilung i.d.H.v. 654.574,-€ im Jahr 2005 die (aktuell!!) im Jahr 2006 weiter steigen und 908.137,-€ betragen).

**Tatsache ist, dass durch die wahllosen Hin- und Herbudgetierungen die Nachvollziehbarkeit des Kulturbudgets verunmöglicht wird!
Absicht ?**



Interessensgemeinschaft der Kulturinitiativen in Kärnten/Koroška
Mießtaler Straße 42, 9020 Klagenfurt/ Celovec
Tel: 0463/ 59 68 15, e-mail: ig.kikk@net4you.co.at

Analyse der Kulturbudgets des Landes Kärnten

1999 bis 2005

Juni 2007

© IG KIKK

Kulturausgaben laut Landeskulturberichte 1999 - 2005

Gesamt	1999		2000		2001		2002		2003		2004		2005	
		in %		in %		in %		in %		in %		in %		in %
Gesamt	16.917.623,16		18.414.537,79		19.351.908,32		18.557.758,26		23.181.159,99		24.086.494,94		22.352.753,30	
1. Museen, Archive, Wissenschaft	4.181.342,16	24,72	3.874.144,58	21,04	3.817.679,12	19,73	4.192.805,06	22,59	4.524.055,89	19,52	4.796.916,68	19,92	5.006.723,30	22,40
2. Baukulturelles Erbe	466.749,13	2,76	261.622,20	1,42	203.483,94	1,05	118.384,14	0,64	174.888,00	0,75	430.000,00	1,79	310.530,00	1,39
3. Brauchtums- und Heimatpflege	112.606,56	0,67	742.532,18	4,03	346.734,86	1,79	342.022,12	1,84	1.390.611,59	6,00	955.278,21	3,97	1.576.675,82	7,05
4. Literatur	100.016,06	0,59	75.022,35	0,41	77.008,00	0,40	80.887,70	0,44	95.063,00	0,41	115.663,30	0,48	76.434,00	0,34
5. Bibliothekswesen	43.579,11	0,26	40.199,82	0,22	39.218,74	0,20	39.200,00	0,21	43.300,00	0,19	40.698,00	0,17	39.720,00	0,18
6. Musik	479.292,81	2,83	613.589,64	3,33	1.383.556,46	7,15	1.050.464,51	5,66	1.758.116,24	7,58	1.819.344,14	7,55	1.573.239,86	7,04
7. Darstellende Kunst	7.761.313,34	45,88	7.839.574,72	42,57	8.630.983,87	44,60	8.726.016,69	47,02	8.815.357,68	38,03	8.963.863,38	37,22	9.131.933,07	40,85
8. Bildende Kunst, Foto	423.592,88	2,50	267.077,32	1,45	265.631,55	1,37	999.393,61	5,39	1.054.128,44	4,55	1.933.553,55	8,03	838.033,77	3,75
9. Film, Kino, Video	119.583,15	0,71	114.754,04	0,62	33.749,26	0,17	57.584,24	0,31	72.798,20	0,31	47.625,00	0,20	86.540,00	0,39
10. Kulturinitiativen, -zentren	158.429,98	0,94	120.785,88	0,66	102.784,82	0,53	125.706,00	0,68	75.980,00	0,33	138.580,00	0,58	143.820,00	0,64
11. Ausbildung, Weiterbildung	393.568,79	2,33	339.489,08	1,84	366.113,17	1,89	592.464,26	3,19	539.576,13	2,33	973.962,88	4,04	1.181.656,53	5,29
12. Internationaler Kulturaustausch	69.248,56	0,41	39.824,71	0,22	38.497,85	0,20	103.716,50	0,56	94.128,73	0,41	118.932,00	0,49	75.790,00	0,34
13. Großveranstaltungen	605.813,60	3,58	1.161.999,28	6,31	2.445.045,87	12,63	267.737,25	1,44	1.365.752,31	5,89	1.298.288,48	5,39	812.877,00	3,64
14. Diverses	1.827.916,66	10,80	2.761.704,96	15,00	1.428.633,86	7,38	1.682.176,18	9,06	2.875.303,78	12,40	2.293.789,32	9,52	1.338.779,95	5,99
15. Erwachsenenbildung	174.570,37	1,03	162.217,02	0,88	172.786,93	0,89	179.200,00	0,97	302.100,00	1,30	160.000,00	0,66	160.000,00	0,72

Prozentangaben beziehen sich auf das jeweils jährliche Gesamtkulturbudget laut Landeskulturförderungsbericht

Vorliegende Analyse erlaubt einen umfassenden Überblick über die Ausgaben der Kulturabteilung über sieben Jahre (1999 bis 2005), wie sie den jährlich veröffentlichten Kulturberichten des Landes Kärnten zu entnehmen sind.

Kulturförderungen aus anderen Abteilungen w.z.B. für die Trigonale (Gemeindereferat) oder Förderungen für die Seebühne aus diversen anderen Ressorts sind nicht berücksichtigt.

Entwicklung des Budgets der Kulturabteilung gegenüber den Vorjahren:

1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
16.917.623,16	18.414.537,79	19.351.908,32	18.557.758,26	23.181.159,99	24.086.494,94	22.352.753,30
	1.496.914,63	937.370,53	-794.150,06	4.623.401,73	905.334,95	-1.733.741,64

Kommentar der Zahlen 1999-2005:

Die Gesamtbudgetsteigerung im Jahr 2000 erklärt sich zu einem Großteil auch aus den Finanzierungen für die 80 Jahre - 10. Oktober Veranstaltungen

Einer weiteren Steigerung im Jahr 2001 folgt dann 2002 ein großes Minus, dass das Kulturbudget fast wieder auf den Stand des Jahre 2000 zurückwirft (spricht nicht von Kontinuität).

Die enorme Steigerung von 2002 auf 2003 kommt zur Gänze den Großprojekten wie MMKK,... zugute (s. nächste Tabellen).

Die Minderung von 2004 auf 2005 um 1,7 Mio setzt sich aus Kürzungen bei Bildender Kunst (Pos.8), Diverses (Pos.14) und Großveranstaltungen (Pos.13) in der Höhe von 2,6 Mio zusammen.

Andererseits wurden die Pos. 3 Brauchtum um 620.000,- angehoben, ebenso Pos.11 Ausbildung um 200.000,- und die Filmförderung um bescheidene 40.000€.

Die Erhöhung bei der Position **Ausbildung** kommt vor allem dem **Musikschulwerk** zu gute.

2 Positionen verbrauchen fast 60 % des Budgets:

Pos.1 Museen (v.a.Landesmuseum für Moderne Kunst) und Pos.7 Darstellende Kunst (v.a. Stadttheater) - also landeseigene Institutionen !

6 Budgetposten liegen unter 1% Förderung. Am geringsten werden Bibliotheken (0,18%) und vor allem die **Literatur mit nur 0,34 %** gefördert.

Literatur 1999

100.016,06

Literatur 2005

76.434,00

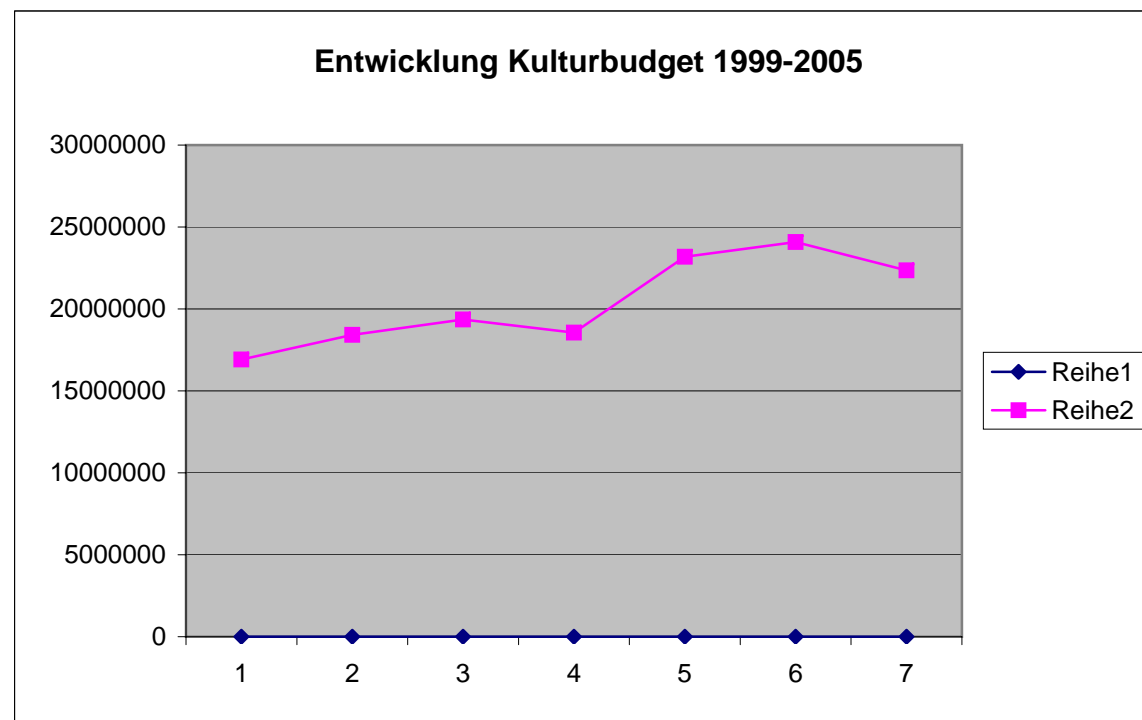
-24.000,00 trotz Budgetsteigerung um 5,4 Mio

2 Positionen bekommen je 7 %: Brauchtum / Heimatpflege und Musik .

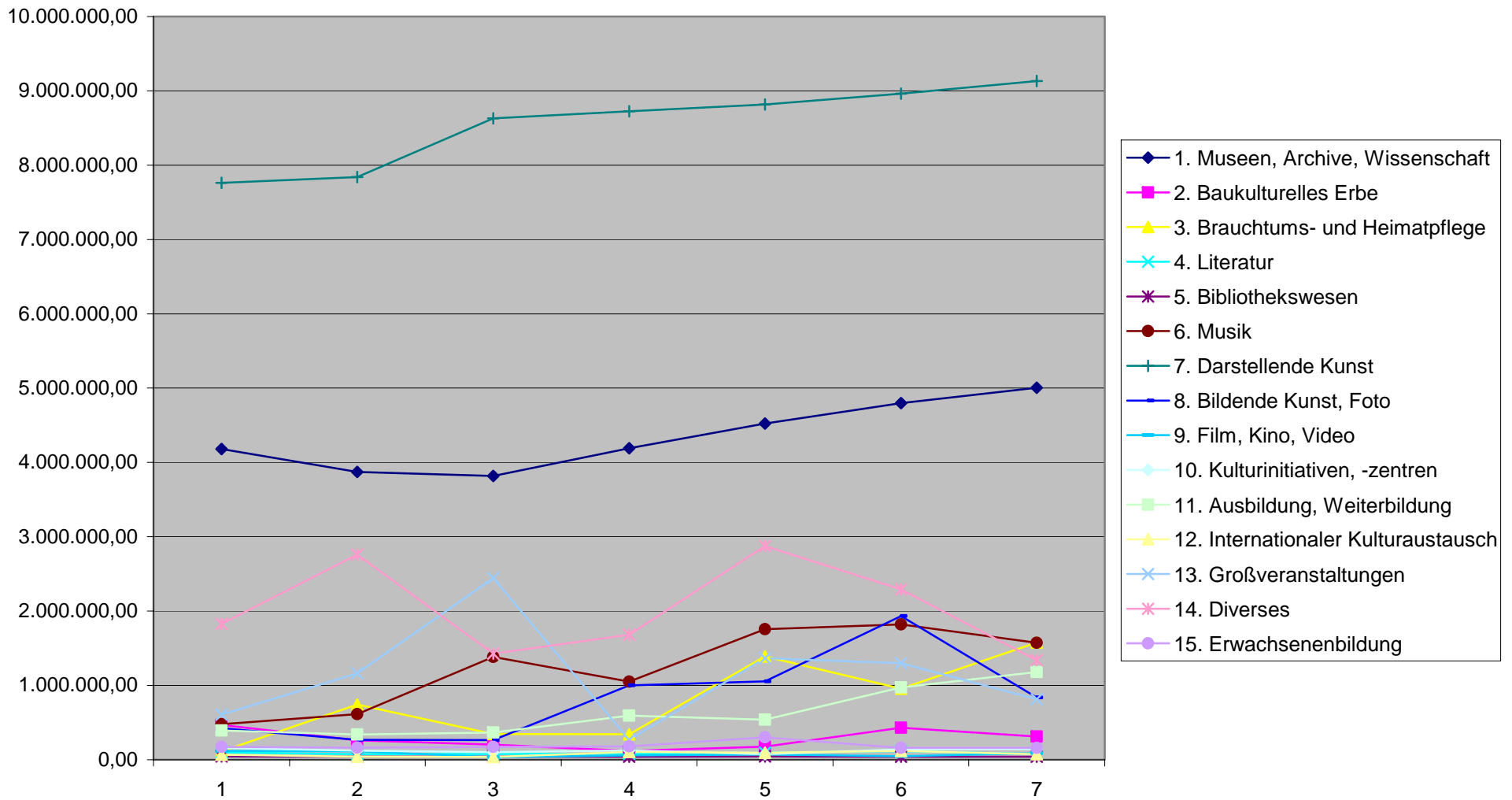
5 Positionen bekommen zwischen 1% und 6 %.

Entwicklung Kulturbudgets über 7 Jahre

1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
16.917.623,16	18.414.537,79	19.351.908,32	18.557.758,26	23.181.159,99	24.086.494,94	22.352.753,30
	1.496.914,63	937.370,53	-794.150,06	4.623.401,73	905.334,95	-1.733.741,64



Kulturausgaben 1999 - 2005



Zur "Größe" der Großveranstaltungen (Pos.13) od. den beliebigen Umgang mit Sparten und Beträgen

Waren die Kriterien 1999 noch nachvollziehbar (s.Auflistung) wird in den Folgejahren wild gemixt und disponiert, bis zu guter letzt 2005 die Wörtherseebühne fast den gesamten Budgetposten verschlingt.

Finanzielle Kriterien: Um unter Großveranstaltung gefördert zu werden reicht ein Betrag von 1.962,- €. Er kann aber auch 2,3 Mio betragen.

Zeitliche Kriterien: eine Großveranstaltung kann 1 Tag oder ein Jahr dauern

Inhaltliche Kriterien: eine Großveranstaltung kann eine kommerzielle Veranstaltung ebenso so meinen, wie qualitativ hochwertige künstlerische Programme

13. Großveranstaltungen 1999:	605.813,63		
1. Carinthischer Sommer	300.865,54		
2. Kunst der Begegnung, Organisationskosten	98.411,88		
3. Musikwochen Millstatt	81.393,58		
4. Porcia	64.097,44		
5. Spectrum	32.702,78		
6. Musikforum Viktring	28.342,41		
13. Großveranstaltungen 2000:	1.161.999,29		
1. Carinthischer Sommer	338.146,70	von 2001-2003 unter Musik mit 367.724 €/ 334.300 €/479.900 € gef.	
2. Landesausstellung Friesach	310.493,19	*zusammen bereits mehr als die Hälfte des Budgetpostens	
3. Kunst der Begegnung, Organisationskosten	309.148,71	*	
4. Musikwochen Millstatt	93.021,23	im Jahr 2001 unter Posten Musik mit 87.207 € gefördert	
5. Porcia	71.946,11	im Jahr 2001 unter Posten Darstellende Kunst mit 65.405 € gefördert	
6. Musikforum Viktring	29.432,51	im Jahr 2001 unter Posten Musik mit 32.702 € gefördert	
7. Spectrum	9.810,84		
13. Großveranstaltungen 2001:	2.445.046,06		
1. Landesausstellung Friesach, Veranstaltungskosten	2.299.398,64		
2. Burgenstadt Friesach	72.673,00		
3. Kunst der Begegnung	51.463,24	Gesamtkosten "Kunst der Begegnung 2000":	459.023,83
		verteilt auf 3 Jahre (1999 - 2001)	
4. Finkenstein	9.084,11	Kaum jemand nahm davon Notiz	
5. Burg Sommeregg, Ritterspiele	6.540,56		
6. Stadtrichter, Altstadtzauber	3.924,34		
7. Kärnten Event Marketing GmbH, Fest der Regionen	1.962,17		

Tabelle 4a

13. Großveranstaltungen 2002:	267.737,25	
1. Porcia	87.210,00	im Jahr 2003 wieder bei Darstellender Kunst mit 75.446 € gefördert
2. Musikwochen Millstatt	87.200,00	im Jahr 2003 unter Musik mit 87.200 € gefördert
3. Klassische Moderne in Kärnten	45.602,25	
4. Musikforum Viktring	28.050,00	im Jahr 2003 unter Musik mit 31.500 € gefördert
5. Aktionsprogramm WasserErlebnis Kärnten, Vorbereitung	15.000,00	
6. Finkenstein	4.675,00	
13. Großveranstaltungen 2003:	1.365.752,31	
1. WasserErlebnis Kärnten, Vorbereitung	521.673,56	
2. Ktn. Event Marketing GmbH, Schwanensee	219.000,00	s
3. Ktn. Klangbogen, Organisationsaufwand	168.586,65	
4. Semmel Concert GmbH, Grease	144.000,00	s
5. G. Mahlervereinigung, Wörthersee Classics	130.811,00	
6. Karl May Festspiele	100.000,00	
7. Benediktinerstift St. Paul, Die Bibel	50.000,00	
8. Songfestival, Organisationsaufwand	20.394,10	???
9. Ktn. Event Marketing GmbH, Rose vom WS	7.237,00	s
10. Stadtrichter, Altstadtzauber	4.050,00	
		s=Seebühne
		Gesamtkosten Seebühne 03: €370.237,00
		(hier noch bescheidene 27,11 % von Pos.13)
13. Großveranstaltungen 2004:	1.298.288,48	
1. Benediktinerstift St. Paul, Habsburg&der Markuslöwe	50.000,00	
2. Burg Sommeregg, Ritterspiele	5.530,00	
3. Büro für Ausstellungs- und Projektmanagement, Wasser	415.332,17	
4. Cine Culture Carinthia; Spartacus	200.000,00	s
5. Karl May Festspiele	50.000,00	
6. Kärntner Klangbogen, Org. Restkosten 2003	18.999,57	
7. Öster. Gustav Mahler Vereinigung, Wörthersee Classics	176.000,00	
8. Songfestival, Organisationsbeitrag	9.626,74	
9. Stadtrichter, Altstadtzauber	3.800,00	
10. Wörtherseefestspiele GmbH	369.000,00	s
		s=Seebühne
		Gesamtkosten Seebühne 04: €569.000,00
		(=43,83 % von Pos.13)
13. Großveranstaltungen 2005:	812.877,00	
1. Benediktinerstift St. Paul, Marco Polo	35.000,00	
2. Burg Sommeregg, Ritterspiele	5.200,00	
3. K&VKultur&VeranstaltungsgmbH., Wörtherseefestspiele	350.000,00	s für 2006 !
4. Karl May Festspiele	50.000,00	
5. Öster. Gustav Mahler Vereinigung, Wörthersee Classics	80.000,00	
6. Stadtrichter, Altstadtzauber	3.800,00	
7. Wörtherseefestspiele GmbH	288.877,00	s für 2005
		s=Seebühne
		Gesamtkosten Seebühne 05: €638.877,00
		(= 78,59 % von Pos.13 !)

Tabelle 4b

Die Besonderheiten des Diversen (Pos.14)

Die Pos. 14 versammelt nicht nur diverse Ausgänge aus verschiedenen Bereichen, es ist oft genug unklar, warum eine Veranstaltung hier und nicht unter einer anderen Position zugeordnet wird.

Bedenklich wird diese Zuordnungspolitik, weil nicht nachvollziehbar ist, was diese Förderungen überhaupt mit dem Kulturbudget zu tun haben.

z.B. 2004 :

Faschingsgilde St.Jakob	700,00	Anschaffung neuer Beleuchtungskörper
Ferienhotel Mölltalerhof	200,00	Durchführung Adventmarkt
Förderverein Martenock	700,00	Renovierung Gipfelkreuz
Ktner Jägerschaft St.Veit	1.600,00	Ktner Jägerwallfahrt
Marktgem. Weitensfeld	1.000,00	Anschaffung Salutkanone für die ORE-AG
Millstätter Narrenparlament	700,00	Anschaffung Gardeuniformen
Öst.Alpenverein Wolfsberg	1.500,00	130.Jubiläum
Klagenfurt Marketing	10.000,00	Klagenfurter Maizauber (einmalig für Klagenfurter Ensemble)
Meilenstein EventOrganisation	4.000,00	keine Angabe, wofür !
PR Creative	500,00	keine Angabe, wofür !
the ECS company	5.000,00	keine Angabe, wofür !
Verband Freiheitlicher Akademiker Ktn.	2.000,00	Festsymp. 50.Jubiläum !!!

z.B. 2005 :

bigbang-Event	5.000,00	Fete blanche-kulturelle Darbietung
Die narrischen Trixnertaler	300,00	Ankauf Funkmikrofone
Freiwillige Feuerwehr Jakling	1.000,00	115. Jubiläum
Gendarmeriefreunde Ktn	5.000,00	2 Denkmäler Geschichte Gend.
Jägerbataillon 26 Türkkaserne Spittal	2.000,00	Errichtg.Traditionsraum
Ktner Jägerschaft	1.500,00	Ktner Jägerwallfahrt
Klagenfurt Marketing	5.000,00	Aktion Tag/Nacht

Warum PR/Event-Agenturen, Jäger, Narren etc gefördert werden, bleibt ungeklärt !

Dass eine freiheitliche Partei-Einrichtung für ihr Jubiläum aus dem Kulturbudget bedient wird, ist offensichtliche Parteienförderung.

Tabelle 4b

Im Jahr **2005** erhält die Kärnten Werbung **50.000,00** für die Erarbeitung eines Konzeptes "Kulturtourismus"
Was dieses Konzept beinhaltet, weiß man nicht. Es wurde nie vorgestellt.

Aus dem Kulturbudget werden insgesamt **16 "Schüler- und Studentenheime"** in Graz, Salzburg, Wien und Klagenfurt subventioniert

Die Gesamtförderkosten belaufen sich 2004 auf **388.668,63** davon: 303.490,81 für Sanierung Hochschülerhaus Mozartstraße
und 85.177,82 keine Angaben für welche Verwendung

Die **Landesimmobiliengesellschaft Ktn Gmbh** erhält **Subventionen aus dem Kulturbudget** für das "Hochschülerhaus Mozartstraße" i.d.H.v.

LIG/ Hochschülerhaus Mozartstraße 2004 **303.490,81**

LIG/ Hochschülerhaus Mozartstraße 2003 **303.173,40**

2005 gibt es derartige Förderungen nicht, ein Vergleich mit den Jahren vorher zeigt allerdings, dass die Subventionierung von Schüler- und Studentenheimen seit langem Usus ist.

Pos. Div. Kulturbudget	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Schüler-/Studenten-/Lehrlingsheime	172.706,35		157.990,74	80.605,00	311.173,40	388.668,63	
(davon Sanierungsarbeiten)			36.336,42		303.173,40	303.490,81	

Weitere Knackpunkte: "Diverse Zahlungen" der Kulturabteilung, die nicht aufgeschlüsselt werden.

Ebensowenig aufgeschlüsselt: die hohen **Förderungen an das Landesjugendreferat**, die Kosten für Kulturserver und die Brücke.

Daher im folgenden eine Tabelle für landeseigene Belange und Einrichtungen, die von der Kulturabteilung nicht aufgeschlüsselt werden:

landeseigene Einrichtungen	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Diverse Zahlungen der Kulturabteilung	82.173,35	99.093,09	111.993,63	98.936,58	325.740,50	441.483,46	654.574,85
(99-01 noch Sonstige Angaben inkl. Kulturpreis)							
Die Brücke , Kulturzeitschrift des Landes	76.199,40	97.934,49	117.733,41	125.984,60	146.232,85	121.609,51	132.657,30
(99 noch 3K + Die Brücke)							
Kulturserver des Landes (seit 02)				50.000,00	7.200,00	43.200,00	36.000,00
Landesjugendreferat	833.111,63	1.654.129,30	629.636,05	525.728,78	1.018.480,50	970.398,70	

Was machte das Landesjugendreferat mit soviel Kulturgeld?

Tabelle 3

Steigerung des Kulturbudgets von 1999 auf 2005 in absoluten Zahlen

1999		2005
16.917.623,16		22.352.753,30
		5.435.130,14

(plus von 32,13 %)

**Steigerung / Minderung 1999 auf 2005 in Prozenten
in Prozenten**

Bereiche	1999-2003	1999-2004	1999-2005
1. Museen, Archive, Wissenschaft	8,20	14,72	19,74
2. Baukulturelles Erbe	-62,53	-7,87	-33,47
3. Brauchtums- und Heimatpflege	1.134,93	748,33	1.300,16
4. Literatur	-4,95	15,64	-23,58
5. Bibliothekswesen	-0,64	-6,61	-8,86
6. Musik	266,81	279,59	228,24
7. Darstellende Kunst	13,58	15,49	17,66
8. Bildende Kunst, Foto	148,85	356,47	97,84
9. Film, Kino, Video	-39,12	-60,17	-27,63
10. Kulturinitiativen, -zentren	-52,04	-12,53	-9,22
11. Ausbildung, Weiterbildung	37,10	147,47	200,24
12. Internationaler Kulturaustausch	35,93	71,75	9,45
13. Großveranstaltungen	125,44	114,30	34,18
14. Diverses	57,30	25,49	-26,76
15. Erwachsenenbildung	73,05	-8,35	-8,35

Kommentar Steigerung - Minderung 1999-2005:

Die markanteste und überdurchschnittlichste Steigerung erfährt Pos. 3 Brauchtum: + 1.300 %, od. +1,46 Mio.

Der enorme Anstieg der Brauchtums- und Heimatpflege um 1.300 % vergrößert sich noch auf 2.172. 989,95 € oder 9,72 % vom Gesamtbudget, wenn man Förderungen aus allen Positionen zusammenrechnet.

Das bedeutet eine tatsächliche Zunahme der Brauchtumsförderung gegenüber 1999 um 1.829,72 % !!!
(Geförderte Vereine findet man außer unter Brauchtum noch in den Positionen Literatur, Musik, Internat. Kulturaustausch, Diverses und Erwachsenenbildung).

Die Pos.10 Kulturinitiativen erfährt eine dramatische Kürzung, sowohl anteilmäßig als auch in absoluten Zahlen: - 9,22%, od. -14.000 € und das obwohl das Budget 2005 um 5,4 Mio zugenommen hat.

	Vgl. 1999 - 2005	
Die begünstigten Förderbereiche sind:		
Pos. 3. Brauchtum	plus 1.300,16 %	
Pos. 6. Musik	plus 228,24 %	
Pos. 8. Bildende Kunst	plus 97,84 %	
Pos.11. Weiterbildung	plus 200,24 %	
Pos.13. Großveranstaltungen	plus 34,18 %	erfährt aber das erste Mal 2005 eine deutlich verminderte Steigerung in Bezug auf das Jahr 2004 sogar ein Minus von 37,39 %
Die großen Verlierer sind:		
Pos. 2. Baukulturelles Erbe	minus 33,47 %	
Pos. 4. Literatur	minus 23,58 %	
Pos. 5. Bibliothekswesen	minus 8,86 %	
Pos. 9. Film	minus 27,63 %	eine Besserung, nachdem 2004 das Minus bei 60,17 % lag
Pos. 10. Kulturinitiativen	minus 9,22 %	
Pos. 14. Diverses	minus 26,76 %	

Tabelle 3

Pos. 8 Bildende Kunst - Was bleibt für Galerien abgesehen vom LG bzw MMKK?

Diese wird von 1999 auf 2000 und auch 2001 dramatisch gekürzt (von 423.600 auf 265.600 Euro) und erfährt von 2001 auf 2002 eine drastische Anhebung die zur Gänze der Kärntner Landesgalerie zuzuschreiben ist, wodurch das übrige Budget der Pos. 8 sogar eine Kürzung erfährt

Pos. 8	1999	423.592,88	Ankäufe Kulturabteilung	33.342,00		
			Ankäufe Landesgalerie	15.856,00		
			Galerien (37.500,00)*	115.070,00	davon Bewirtschaftung LG	77.570,00
			Sonstiges	196.317,00		
2000	267.077,32	Ankäufe Kulturabteilung	16.206,00			
		Ankäufe Landesgalerie	36.072,00			
		Galerien (18.641,00)*	99.823,00	davon Bewirtschaftung LG	81.182,00	
		Sonstiges**	114.975,00			
2001	265.631,55	Ankäufe Kulturabteilung	19.541,00			
		Ankäufe Landesgalerie	17.321,00			
		Galerien (25.507,81)*	32.450,00	davon Bewirtschaftung LG	6.942,19	
		Sonstiges	196.317,00	davon Vorlaufkosten Gironcolimuseum	140,00	
2002	999.393,61	Ankäufe Kulturabteilung	20.243,00			
		Ankäufe Landesgalerie	18.513,00			
		Tiefstand!				
		Galerien (17.255,00)*	813.405,00	davon Bewirtschaftung LG	796.150,00	
		Sonstiges	147.230,00	davon Vorlaufkosten Gironcolimuseum	24.100,00	
2003	1.054.128,44	Ankäufe Kulturabteilung	29.000,00			
		Ankäufe Landesgalerie	219.305,00			
		Galerien (22.700,00)*	595.387,00	davon Bewirtschaftung LG	572.687,00	
		Sonstiges	210.435,00	davon Vorlaufkosten Gironcolimuseum	17.993,72	

In den Wind gesetzte Kosten für Gironcolimuseum und wer hat die bekommen?

42.233,72

* Beträge Galerienförderung ohne Bewirtschaftungskosten Landesgalerie

** Inkludiert Förderung für Institut für Kunst und Esoterik/Klagenfurt € 3.597 und Förderung für Salzburger Kameradschaftsbund für Monographie Walther Groß € 1.962,17

Tabelle 3

2004	1.933.553,55	Ankäufe Kulturabteilung	12.735,00			
		Ankäufe Landesgalerie	87.788,18			
		Galerien (65.636,78)*	1.641.171,37	davon Bewirtschaftung LG	1.575.534,59	!!!!!!!!!!!!
		Sonstiges	96.759,00			
		Architektur	95.100,00			
2005	838.033,77	Ankäufe Kulturabteilung	9.580,00			
		Ankäufe Landesgalerie	5.000,00			
		Galerien (98.005,10)*	729.304,13	davon Bewirtschaftung LG	631.299,03	
		Sonstiges	70.849,64			
		Architektur	23.300,00			

Von 2003 auf 2004 verdoppelt sich das Budget, wobei als Grund eindeutig die Landesgalerie auszumachen ist. Sie verschlingt 81,48 % des Gesamtbudgets für Bildende Kunst !!!

Abzüglich der Ankäufe der Kulturabteilung und der LG und abzüglich der Bewirtschaftung des MMKK verbleiben für Projekte, Stipendien, Würdigungspreise des Landes, Holzbildhauersymposien - **und** Architektur

2004: 9,92 % des Gesamtbudgets der Pos. 8

2005: 11,23 % des Gesamtbudgets der Pos. 8

Tabelle 6

Position 10 / Kulturinitiativen und -zentren laut Kulturförderungsberichten 1999 - 2005

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
1 KI Stift Griffen	45.205,70	47.237,34	37.063,15	61.305,00			
2 UNIKUM	22.237,89				6.300,00	4.000,00	7.000,00
3 ATIK	6.540,56	4.905,42	3.270,28				
4 KI Gmünd	13.081,11	11.773,00	11.773,00	20.720,00	21.500,00	16.150,00	20.000,00
<i>EU-Förderung/Nachtrag</i>	7994,01						3.500,00
5 Radentheiner Kulturcafe/ Kultur Aktiv Rad.	363,36	359,73	359,73	382,00	810,00	800,00	1.300,00
6 Kultur Aktiv Althofen	1.453,46					1.000,00	
7 Kulturtreff Köttmannsdorf	726,73	658,36	654,06	595,00	1.800,00	1.700,00	1.500,00
8 Für Maria Saal	1.090,09		1.308,11	1.275,00	2.700,00	3.000,00	3.000,00
9 Kulturforum Villach	2.180,19	1.635,14	1.635,14				
10 Panorama Damtschach	5.813,83	5.886,50	5.886,50	5.525,00	9.000,00	7.000,00	9.000,00
11 Ballhaus	10.900,93	6.540,56	6.540,56	7.905,00	7.300,00	36.050,00	14.000,00
12 IG KIKK	7.994,01						
13 Projektgruppe Frauen	1.090,09						
14 Büro f.Kulturvermittlung Wien	5.450,46						
15 Innenhofkultur	11.773,00	6.540,56			4.500,00	4.300,00	3.000,00
16 Open the Box	2.180,19			1.275,00			
17 FAF/ Kulturforum Amthof Feldkirchen	2.906,91	10.988,13	5.755,69	3.825,00	4.000,00	7.000,00	5.500,00
18 Kulturring Schloß Straßburg	3.633,64	3.270,28	3.270,28	3.145,00	3.150,00	2.980,00	2.900,00
19 ACV Kultur u.Management Wien	4.360,37						
20 KI Bleiburg	1.090,09	981,08	981,08	935,00	6.080,00	1.000,00	1.000,00
21 Pro St. Paul	363,36		8.720,74				
22 ETK Donadria Theater Wien		2.616,22					
23 KI Lesachtal, St. Lorenzen		1.111,89	1.111,89	1.054,00	1.170,00		
24 KI Tresdorfer (Zeitreise)		523,24					1.000,00
25 PUB		1.635,14					
26 Verein Skulpturenpark Rosental		2.943,25					
27 Kulturdreieck Südkärnten		1.308,11	3.924,33	2.550,00	2.000,00	2.000,00	1.900,00
28 Kulturspektrum Maria Gail		392,43					
29 Verein z.Förd.Zeitgenöss.Musik Moosburg		2.616,22					
30 Austria Art Association		2.616,22					

Tabelle 6

	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
31 Kulturfundus Marhof		2.616,22					
32 KI Burgkultur St.Veit		981,08	981,08				5.000,00
33 Kulturverein Sirene		654,06			1.350,00		
34 Institut f.Kunst u. Esoterik			3.597,31				
35 Kleinkariert			654,06				
36 KI Kistl, St.Georgen/Längsee			981,08	850,00	1.080,00	1.000,00	
37 KI Fercher v. Steinwand			392,43				
38 Kulturring Velden			981,08			1.000,00	
39 NONSENS, Krumpendorf			981,08	850,00			
40 Culture Sud, Völkermarkt			1.962,17	8.500,00		5.000,00	
41 Institut f. Kunst u. Philosophie				1.615,00	990,00		
42 Kulturverein Kult, Klgt.				2.550,00			
43 Verein Multikulti, St.Paul/Lav				850,00			
44 artgoespublic, Klgt					2.250,00		
45 Art Carinthia Hüttenberg, Verbindlichk.						5.000,00	
46 Christlicher Kulturverband						6.800,00	5.500,00
47 Initiative ÄC, Eberndorf						170,00	
48 Ktn. Montanindustrie, Schloss Wolfsberg						2.550,00	7.500,00
49 Kultur Event Verein Griffen						1.700,00	1.700,00
50 Kulturring Ferlach, Kulturfrühstück						450,00	
51 Kulturverein Hüttenberg Norikum						1.980,00	
52 Kulturverein Amadeus						2.200,00	
53 Kulturzentrum Zoom Völkermarkt						11.000,00	
54 Sickl Elisabeth, Schloß Albeck						5.950,00	5.900,00
55 Slow. Kulturverband SPZ						6.800,00	7.000,00
56 Burg.stadt Friesach Veransth.GmbH							1.000,00
57 K&K Kultur-u.Komm.z. St.Johann/Ros.							1.500,00
58 Kindermedien-Medienkinder E.V.							7.500,00
59 KulturKontakt Austria, Wien							8.620,00
60 Verein Der Süden lebt							18.000,00
Summe	158.429,98	120.790,18	102.784,83	125.706,00	75.980,00	138.580,00	143.820,00
Anteil am Kulturbudget	0,94%	0,66%	0,53%	0,68%	0,33%	0,58%	0,64%

Tiefstand!

Tabelle 6

Unter der Pos.10 gefördert wurden Einrichtungen	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	21	24	23	19	17	27	24

Kontinuität ist kein Kriterium der Kulturpolitik.

Von insgesamt 60 zwischen 1999 - 2005 geförderten Kulturinitiativen sind es ganze 8, die jedes Jahr eine Förderung erhalten (grün markiert in der Tabelle) und 28 mit einmaliger Förderung in sieben Jahren (gelb markiert) !

Die 8 sind:

KI Gmünd
 Radentheiner Kulturcafe/ Kultur Aktiv Radenthein
 Kulturtreff Köttmannsdorf
 Panorama Damtschach
 Ballhaus (Klagenfurt/Celovec)
 Kulturforum Amthof Feldkirchen
 Kulturring Schloß Straßburg
 KI Bleiburg

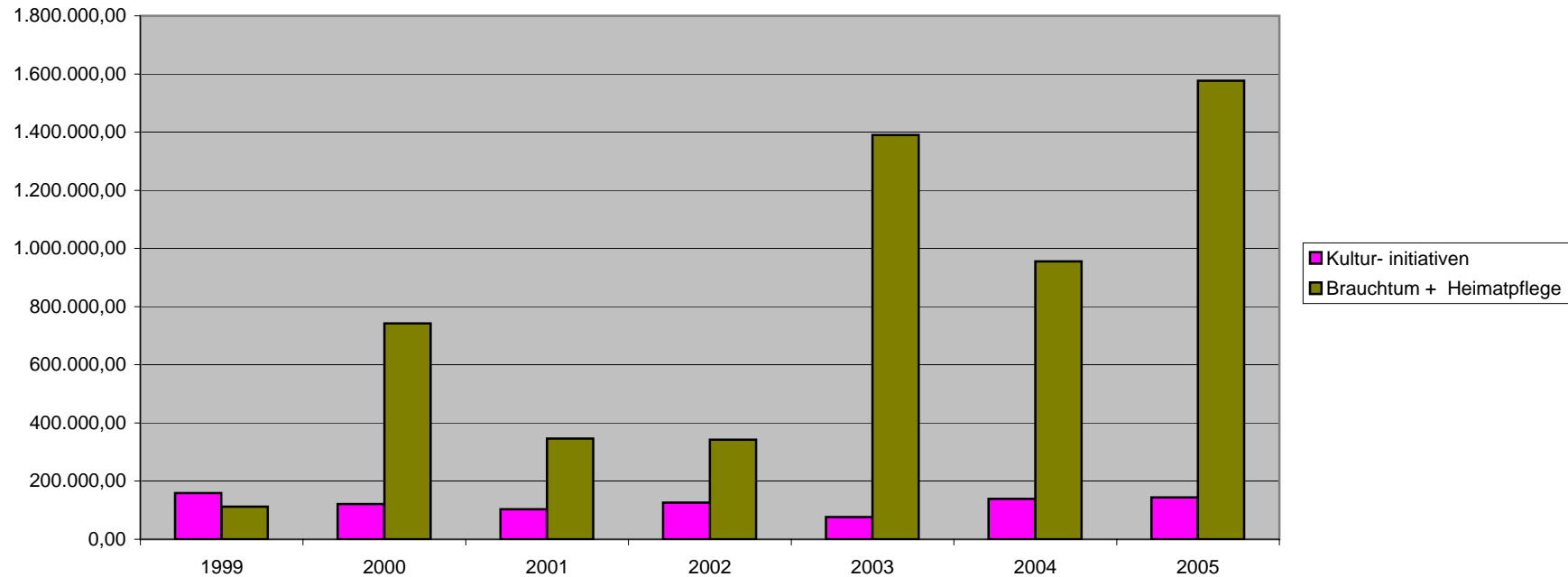
Mit der üblichen Definition von freien zeitgenössischen Kulturinitiativen, die selbstverwaltet und autonom ihr eigenes Programm gestalten, dürfte es die Pos.10 nicht so genau nehmen (rot markiert).

KulturKontakt Austria und das Büro für Kulturvermittlung haben eindeutig andere Funktionen als eine Kulturinitiative.

An esoterische Nebelwanderungen erinnern die Institute für Kunst und Esoterik und für Kunst und Philosophie.

Tabelle 5

Kulturinitiativen und Brauchtum - Entwicklung 1999-2005 laut Kulturbericht Land Kärnten



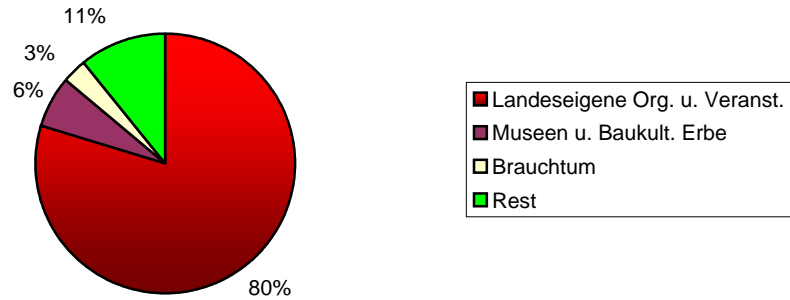
Förderbeträge in absoluten Zahlen
lt. Positionen 3 und 10 Kulturberichte

	Kultur- initiativen	% Kulturbudget	Brauchtum + Heimatpflege	% Kulturbudget
	1999	158.429,98	0,94	112.606,56
2000	120.785,88	0,66	742.532,18	4,03
2001	102.784,82	0,53	346.734,86	1,79
2002	125.706,00	0,68	342.022,12	1,84
2003	75.980,00	0,33	1.390.611,59	6,00
2004	138.580,00	0,58	955.278,21	3,97
2005	143.820,00	0,64	1.576.675,82	7,05

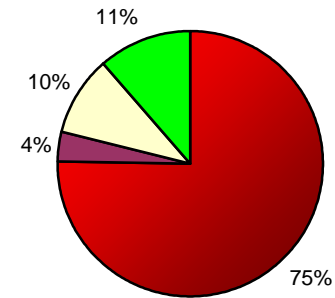
**Die Kürzung der Position 10 Kulturinitiativen und -zentren beträgt von 1999 auf 2005 -9,22%.
Die Steigerung der Position 3 Brauchtums- und Heimatpflege von 1999 auf 2005 beträgt +1.300 %.**

Tabelle 11

Zusammensetzung Kulturbudget 1999



Zusammensetzung Kulturbudget 2005



Zusammensetzung Kulturbudget 2005 (22.352.753,30 €) :

Landeseigene Org. und Veranstaltungen =
16.833.471,89

Ktner Landesarchiv
 Ktner Landesmuseum
 Stadttheater
 Ankäufe u. Bewirtschaftung Mus Mod Kst Ktn
 Preise u. Stipendien Land Kärnten
 Ktner Landeskonservatorium
 Ktner Musikschulwerk

Wörtherseebühne
 Arteco-Kultursponsoringpreis
 WasserErlebnisKtn.
 Kulturserver Ktn
 Die Brücke
 Ktn Werbg
 "Diverse Zahlungen Kulturabtlg"

Museen und Baukulturelles Erbe

(ohne landeseig.O.u.A.)

786.327,31

Brauchtum

(aus allen Positionen errechnet)

2.172.989,95

Rest =

Literatur, Bibliotheken, Museen, Darst.kunst, Bild.Kunst, Film, KIs, Ausbildung, Int.Kulturaust., Großveranst, Diverses
 (ohne landeseig.O.u.A.)

2.559.964,15

Zur "Beweglichkeit" und Verteilung des Kulturbudgets:

2005 gehen **75%** der Mittel an landeseigene Einrichtungen, die im ursächlichen Interesse des Landes liegen, für die es gesetzliche Regelungen gibt wie Stadttheater, Konservatorium, Musikschulwerk, u.dgl; sowie für Events im Interesse des LH wie die Landesausstellung.

Im Vergleich zu 1999 wurde dieser Bereich zwar um 5% reduziert, die dadurch frei gewordenen Mittel fließen zur Gänze in die Brauchtumsförderung

Die Kulturabteilung selbst verbraucht im Jahr 2005 unter dem Titel "Diverse Zahlungen" 654.574,85 Euro, ohne sie näher zu erläutern.

Es verbleiben nur mehr **11%** oder **2,5 Mio** frei verfügbare Mittel, aus denen Literatur, Bibliotheken, Museen, Darst.Kunst, Bild.Kunst, Film, KIs, Ausbildung, Int.Kulturaustausch., Großveranstaltungen, Diverses gefördert werden können.

Neun Jahre BZÖ–Kulturpolitik in Kärnten/Koroška – ein Desaster!

Kahlschlag ist sein Job



Vier Tage blickt das literatur- und kulturinteressierte Europa während der Tage der deutschsprachigen Literatur auf Kärnten/Koroška. Das Land großer LiteratInnen, in dem die Kulturpolitik von Literaturförderung nichts versteht und verstehen will. Zu niedrig sind die öffentlichen Förderungen, um Anerkennung und Wertschätzung erkennen zu können. Für die freie Kulturszene gibt es kaum kontinuierliche Förderungen, systematisch wird an ihrer Aushungerung gearbeitet. Unprofessionelle Entscheidungen der Kulturabteilung, wie bestellte und missglückte Festspiele am Wörthersee, überhöhte Agenturenhonorare und »Diverse Ausgaben der Kulturabteilung« verschlingen Millionenbeträge.

Millionenbeträge werden aus ideologischen Gründen seit 1999 auch in die Brauchtumsförderung gepumpt, die eine Steigerung um 1.800% erfuhr. Authentisches Brauchtum bleibt dabei auf der Strecke. Ebenso werden die Förderungen für Literatur, freie Kulturinitiativen, Film/Kino/Video und Bibliothekswesen seit Jahren konsequent weit unter 1% gehalten.

Die Bühnen künstlerischen und kulturellen Schaffens werden vereinnahmt, von den Kulturpolitikern an sich gerissen und für ihre Selbstinszenierung missbraucht, wenn sie dazu dienen, im Lichte von KünstlerInnen und Kulturschaffenden die eigenen Schatten vergessen machen zu wollen.

Die professionell arbeitenden Kunst- und Kulturschaffenden des Landes haben eine Umklammerung nicht nötig. Sie verstehen ihr Geschäft. Notwendig ist vielmehr eine Kulturpolitik, die statt politisch motivierter Einmischung massive gezielte Förderungsmaßnahmen setzt.
Herr Kulturreferent, machen Sie die Bühne frei!

KULTURBUDGET DES LANDES KÄRNTEN

22.400.000 €

davon Literaturförderung
76.000 € (0,34%)

davon für

60 Kulturinitiativen

144.000 € (0,64%)

demgegenüber
Brauchtumsförderung
**2.200.000 €
(10,00%)!**

Die Literaturförderung
nähert sich dem
Nullpunkt

Die freie Kulturszene
fristet ein finanziell
tristes Dasein

Die BZÖ-Kulturpolitik
»verbrauchdummelt« sich

Die BZÖ-Kulturpolitik
versenkte bisher **6 Mio €**
auf der Wörtherseebühne

Die BZÖ-Kulturpolitik
duldet keine Kritik

AV
für Landeshauptmann Dr. Jörg Haider

LH *plm*

VP

16.11.

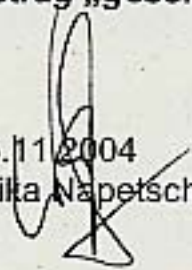
Wörtherseefestspiele 2004 – Ankauf Eintrittskarten

Nunmehr ist der genehmigte Akt für die Eintrittskarten retourniert worden. Demnach erhält die Cine Culture Carinthia € 50.000,-- für das Kartenpaket.

Die einzige Alternative wäre es, das Kartenpaket in eine größere Gesamtrechnung von € 75.000,-- zu verpacken, die neben einer Kartenpauschale noch Zuschüsse für die Abhaltung von internationalen PKs und der Auftaktveranstaltung „Inszenierung der Stadt“ enthielten.

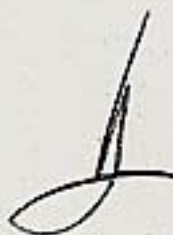
Es ergeht nun die Frage ob die Anweisung der € 50.000,-- durchgeführt werden soll oder zugunsten der „Budgetkosmetik“ doch ein größerer Betrag „geschluckt“ werden soll.

16.11.2004
Erika Napetschnig



*Ich hoffe das wie
geplant.*

22 NOV 2004



*L. Gemäch mit LH vom 16.12.04
keine Zahlung f. Eintrittskarten;
'Stehen lassen und warten, dem nicht
sind meldet.'
*VP 17.12.**

AV
für Landeshauptmann Dr. Jörg Haider

Seniorenveranstaltung auf der Wörthersee-Seebühne

Ich sehe es als meine Pflicht, darauf aufmerksam zu machen, dass in der Bezahlung dieser Veranstaltung eine Vorgangsweise an den Tag gelegt wurde, die vor allem dem Ruf unseres LH Schaden zugefügt hat.

Chronologie:

Am 11.8.2002 fand auf der Wörthersee-Seebühne die Veranstaltung FMA, speziell für das von LH eingeladene Seniorenpublikum statt.

Am 4.9. erhielt die Kulturabteilung die Rechnung. Auf Wunsch von Herrn Gruber wurde ein Akt aufbereitet, die Finanzierung sollte aus Mitteln der Finanzabteilung erfolgen.

Am 12.9. wurde der Akt von LH genehmigt und an die Finanzabteilung weitergeleitet.

Am 16.10. kam der Akt in die Kulturabteilung zurück mit dem Vermerk von Herrn Morri, „retour in die Kulturabteilung“. Eine Bedeckung aus Mitteln des Finanzreferates fehlte jedoch!

Am 20.10. wurde die Finanzabteilung (Herr Mack) um Stellungnahme bzw. Auskunft ersucht, die nie einlangte!

Am 30.10. wurde LH seitens der Kulturabteilung nochmals vorgeschlagen, um dringenden Erledigung durch das Finanzreferat zu ersuchen.

Am 12.11. wurde der Akt von uns nochmals in die Finanzabteilung mit der Bitte um dringende Klärung weitergeleitet.

Am 3.12. (nach zigfachen Anrufen von Betroffenen, die seitens der Betreiber der Seebühne keine Bezahlung erfuhren) wurde die Recherche nach dem Akt aufgenommen. Bis dato war man der Meinung, der Akt sei nun erledigt.

Am 4.12. wurde vom Büro LH I (Fr. Zissernig) mitgeteilt, dass der Akt unauffindbar sei.

Am 11.12. kommt es zur Benachrichtigung durch DP, dass Herr Morri ein Geld „aufgetrieben“ hätte, um den Akt zu bezahlen. Hierbei handelt es sich jedoch um das noch vorhandene Budget in der Kulturabteilung für die Abwicklung von Veranstaltungen (wird jedoch für die Kulturpreisverleihung noch benötigt!).

Die Kulturabteilung wird nun die Summe so rasch wie möglich zur Anweisung bringen, ich möchte jedoch festhalten dass:


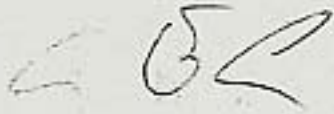

- a) sich hunderte Telefonate von unbezahlten Firmen und Akteuren im Büro von LH und in der Kulturabteilung hätten vermeiden lassen können
- b) eine klare Aussage, die Kultur hätte das zu zahlen, es nicht monatelange hätte müssen dauern, dass die Bezahlung tatsächlich erfolgen könnte
- c) eine Aufnahme in den Kulturbericht 2002 durch diese Vorgangsweise unumgänglich ist und somit LH wiederum im Kreuzfeuer der Kulturkritiker steht.

Meines Erachtens handelt es sich hier um eine skandalöse Vorgangsweise, die nicht akzeptiert werden kann.

11.12.2002

Erika Napetschnig

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG

Zahl: 5-ALL-24/7-2002		Referent: LH Dr. Jörg HAIDER Vorstand: Mag. Franz ARNOLD	
Miterledigte Zahlen:	Vorzahl: <hr/> Nachzahl: <hr/> Bezugszahl:	Auskunftsvermerke:	
Betreff: Wörthersee Seebühne; Premierenfeier „Fatro meets Amadeus“ Aktion: <i>„Begegnung mit Schubert“</i> Finanzierung – Genehmigung		Dringlichkeits- und Fristvermerk: <div style="text-align: right; font-size: 1.2em;"> T: 30.8.02 T: 10.7. </div>	
Zur Einsicht vor Genehmigung:		Zur Einsicht vor Abfertigung:	
Herrn Landeshauptmann Dr. Jörg Haider zur Genehmigung <div style="text-align: right;">  13. Mai 2002 </div>		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> Buchhaltung zur Entnahme des Zahlungsauftrages über € <i>mit Lebenshilfe</i> </div>	
Direktor des Titels in sämtl. Unterlagen, statt <i>„Premierenfeier“</i> ↳ <i>„Aktion: Begegnung mit Schubert“</i> geändert <i>15. Mai 2002</i> 10.5.		Zur Einsicht nach Abfertigung: Luschnig  Kanzlei bitte im BÜV auch ändern  ech. Bz. 16 MAI 2002	
Geschäftszeichen:	Kanzlei- stelle:	Reingeschrieben: 2. Mai 2002 Verglichen: Versendet am:	Kanzleiauftrag: <hr/> Skart.:
Stammzahl:			

A.V.:

Im Auftrag des Sekretariates des Herrn Landeshauptmannes (siehe beiliegendes mail von Frau Mag. Napetschnig vom 30.4.2002) wird für die ~~Premierenfeier~~ der Produktion „Falco meets Amadeus“ ein Betrag von € 25.500,- beantragt.

Klagenfurt, 25.2002
Abteilung 5:

(Mag. Franz Arnold)

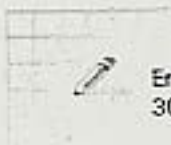
€ ~~25.500,-~~ VA/1104/225/2250040

02. Mai 2002

(4R)

Aktion 'Begegnung mit
Kultur' anlässlich d.....

df



Erika Napetschnig (Pol_Heferate,
30.04.2002 17:33

Amt der Kärntner Landesregierung	
Eing. D 2 MAI 2002	
-5 ALL-24/7-2002	
USCH	

U 2/15

An: Post Abt5/Abteilung 5/Kaerntner Landesregierung/AT@Kaerntner Landesregierung
Kopie:
Thema: Seebühne - Premiere

Lieber Hirti!

Bitte dich auf dem Ansatz "Veranstaltungen der Kulturabteilung" ATS 350.000,-- für die Premierenfeier "~~Falco meets Amadeus~~" zu binden.

Z

Danke!
en